

**HKD 4.1-DHT**

**HKD 5.1-DHT**

**ERGÄNZUNG DER  
AUFBAUANLEITUNG  
FÜR VARIANTEN MIT  
DURCHHEIZTÜR-DHT**

**BRUNNER<sup>®</sup>**  
*heizen auf bayerisch.*

# Inhalt

INHALT	2
GRUNDSÄTZLICHES	2
LIEFERUMFANG	2
MAßE	3
MONTAGE	4
UMBAU DES TÜRANSCHLAGS DER DURCHHEIZTÜR	6
ÜBERSICHT ZUM BRAND- UND WÄRMESCHUTZ ZU ANGRENZENDEN BAUTEILEN	7

## Grundsätzliches

Die vorliegende Anleitung zum Anbau einer Durchheiztür an einen Kachelofenheizeinsatz der HKD-Serie behandelt nur und ausschließlich die Änderungen, die sich durch den Anbau der Durchheiztür ergeben. Die Angaben aus der Aufbauanleitung zum gelieferten HKD sind unbedingt zu beachten.

Bitte lesen Sie diese Ergänzungsanleitung vor Montagebeginn aufmerksam durch. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche!

Im Bodenbereich vor der Durchheiztür ist aus Sicherheitsgründen ein nichtbrennbarer Bodenbelag vorzusehen.

Nationale und örtliche Bestimmungen müssen erfüllt werden.

Weitere, dem Gerät beiliegende Anleitungen sind zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.

**Ergänzungsanleitung bitte aufbewahren!**

## Sicherheitshinweis

Die Angaben in der Aufbauanleitung zum HKD 4.1 / HKD 5.1 sind unbedingt zu beachten!

## Lieferumfang

Kachelofenheizeinsätze mit DHT werden mit fertig montierter Durchheiztür geliefert.

Zusätzlich wird der verstellbare Mauerhals geliefert. Dieser ist vor Ort zu montieren.

# Maße

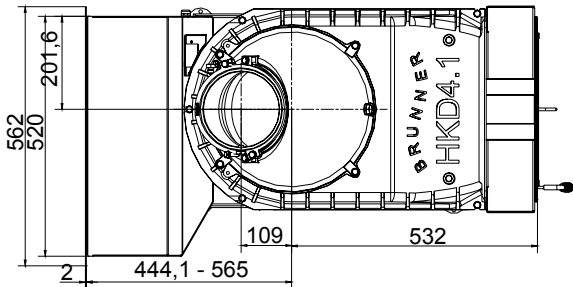
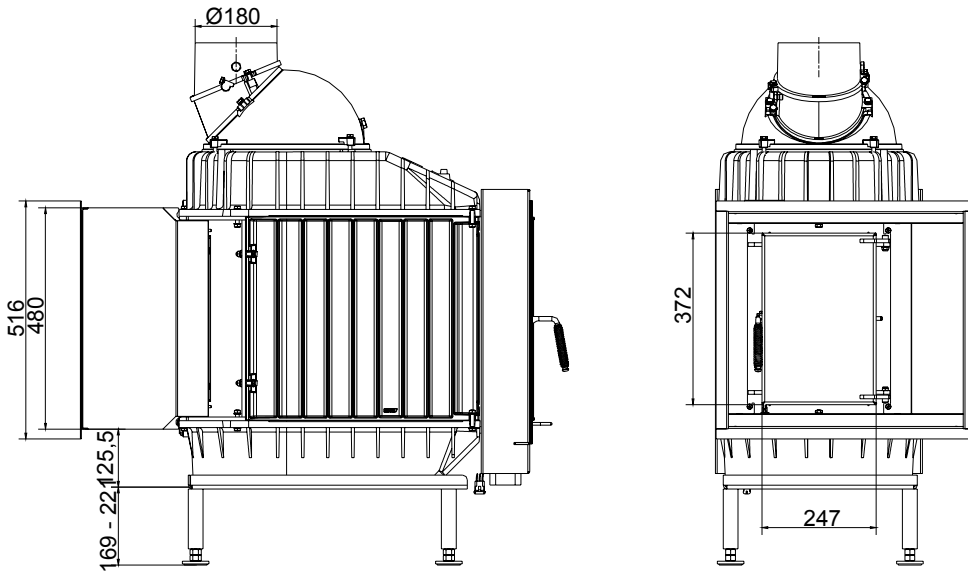


Bild: Durchheiztür am HKD 4.1

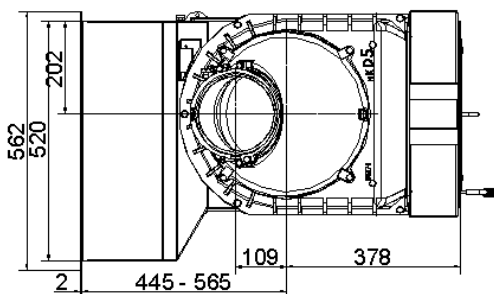
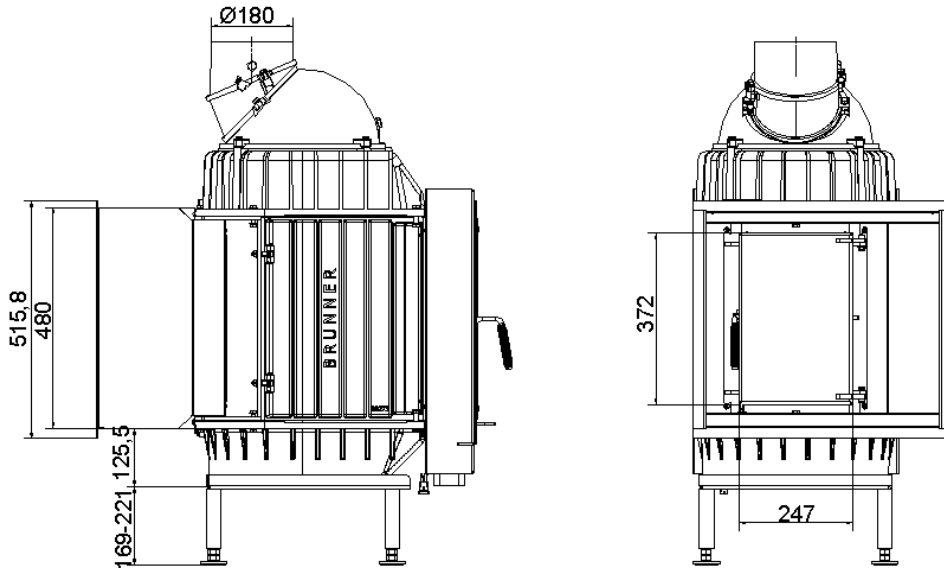


Bild: Durchheiztür am HKD 5.1

## Montage

Die Feuerungstür ist bereits montiert. Lediglich der Mauerhals ist am HKD zu befestigen und an die Einbausituation anzupassen.

Der Mauerhals besteht aus zwei Blechteilen. Das innere Bauteil wird direkt mit dem Korpus des HKD's verschraubt (Schrauben ,A'). Hierfür die oberen zwei Schrauben leicht einschrauben und das innere Bauteil des Mauerhalses einhängen. Nun kann das Innenteil fest angeschraubt werden. Das verstellbare Außenteil wird in das Innenteil geschoben. Mit den Madenschrauben (Schrauben ,B') wird das Innenteil fixiert.

**ACHTUNG:** Auf geschlossene Isolierung rund um den Mauerhals achten!

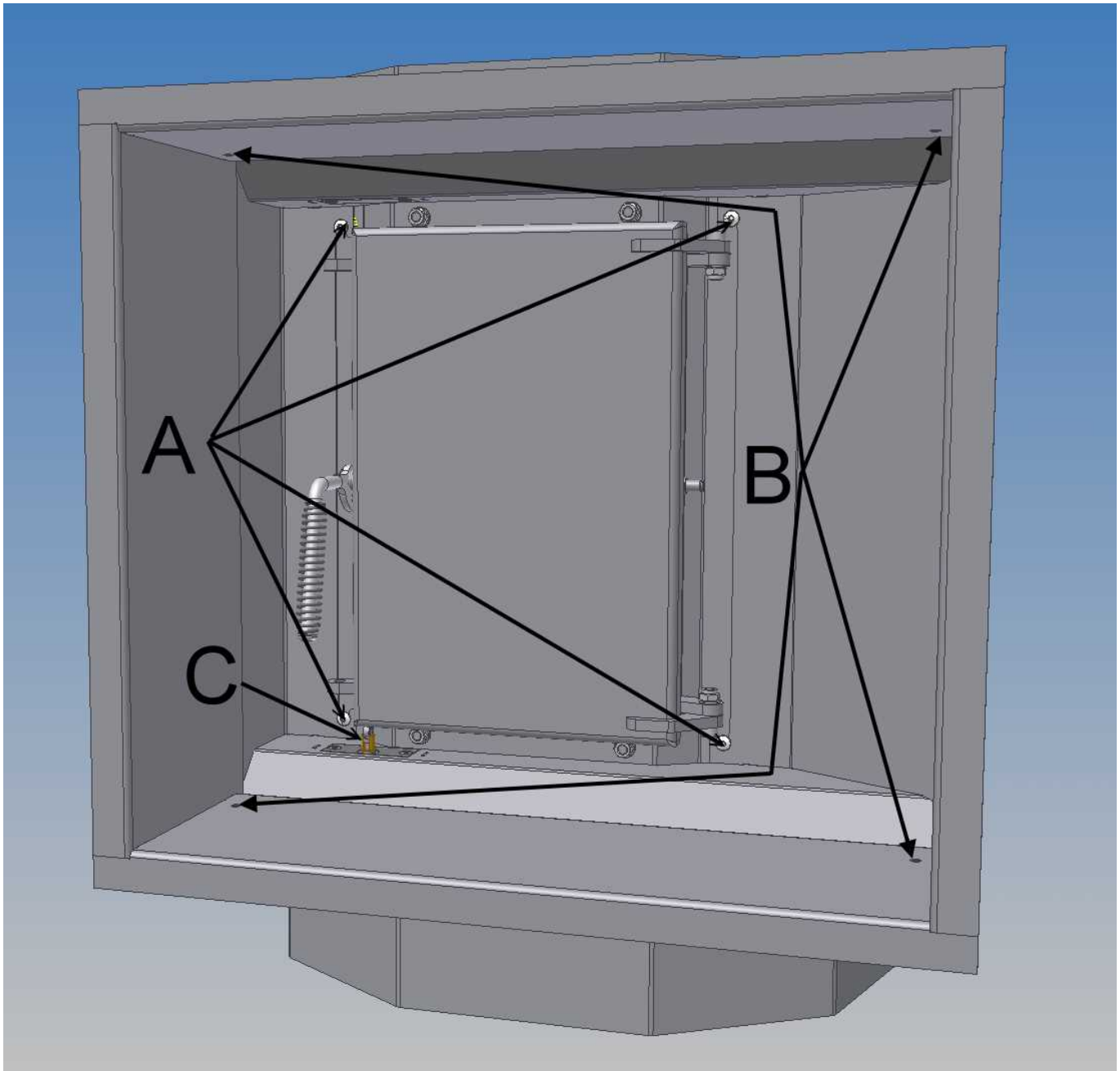


Bild: Durchheiztür mit Bezeichnung der für die Montage wichtigen Bauteile

Legende:

- A Befestigungsschrauben für das Innenteil
- B Madenschrauben für Verbindung Innen- zu Außenteil
- C Türkontaktschalter (nur EOS/EOR)

Wird ein HKD mit Durchheiztür und EOS gebaut, so ist zusätzlich noch der Türkontaktschalter anzuschließen. Der Türkontaktschalter ist vormontiert und eingestellt. Lediglich das aus der Zugentlastung geführte Kabel ist mit dem Türkontaktschalter an der vorderen Heiztür zu verbinden (Steckverbindung) und mit der Türkontaktleitung (nicht im Lieferumfang) mit der Elektronik der EOS zu verbinden. Beachten Sie auch die Angaben in der Aufbauanleitung zur EOS.

Bitte prüfen Sie die Einstellung des Türkontaktschalters. Dieser muss beim Schließen der Durchheiztür deutlich hörbar ansprechen. Ist dies nicht der Fall, so kann mit Hilfe der Kontermutter („E“) der Türkontaktschalter neu eingestellt werden. Um den Türkontaktschalter einstellen zu können, ist es erforderlich den kompletten Einleger (D) zu demontieren um den Türkontaktschalter neu zu positionieren.

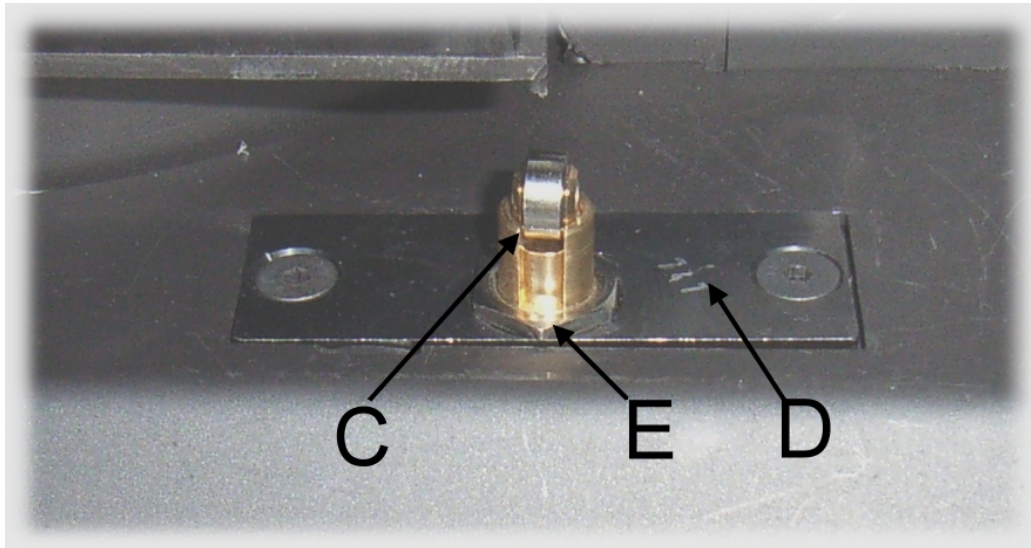


Bild: Türkontaktschalter

Legende:

- C Türkontaktschalter (nur EOS / EOR)
- D Einleger
- E Kontermutter

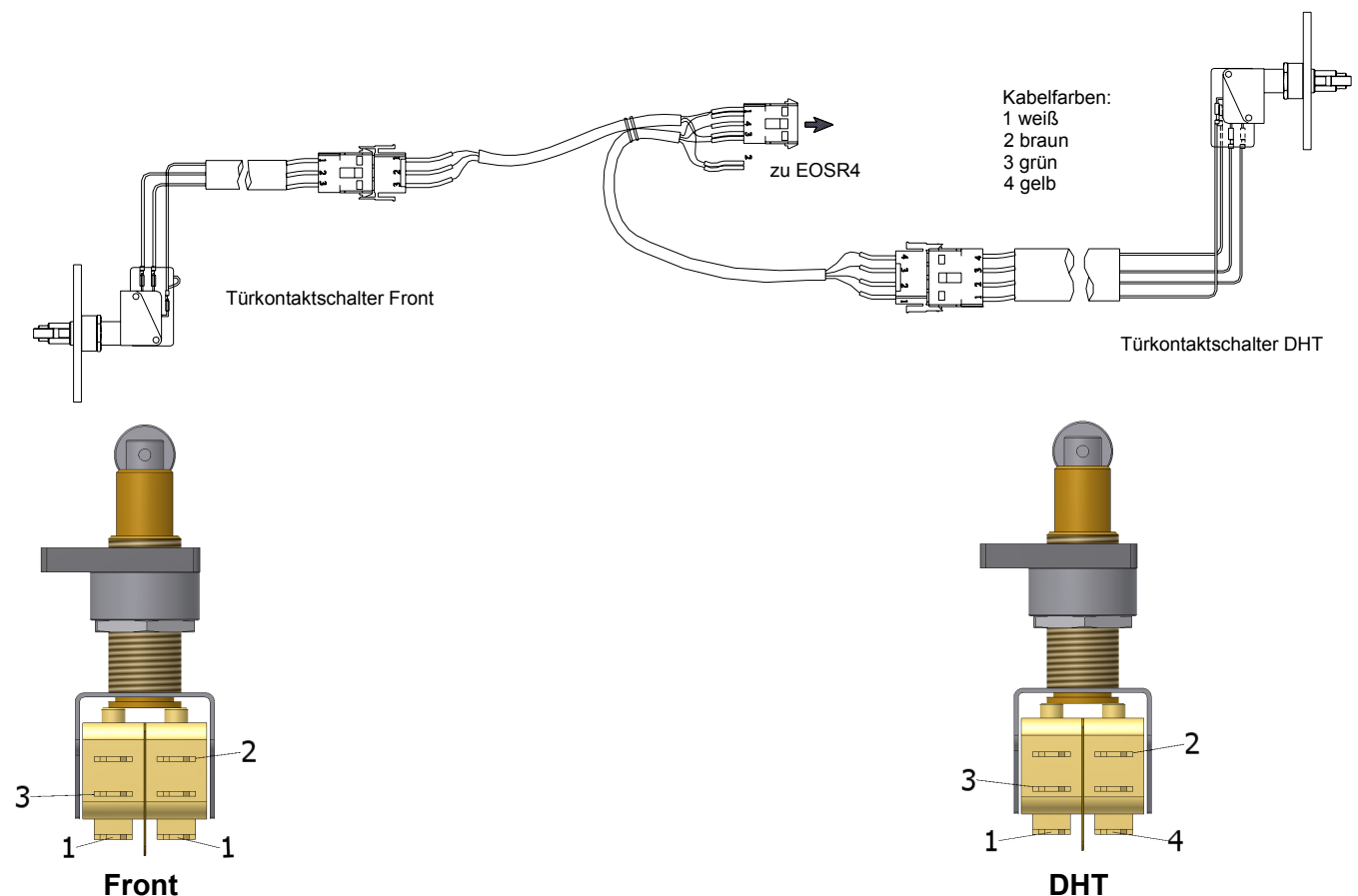


Bild: Steckerbelegung

# Umbau des Türanschlags der Durchheiztür

Der Türanschlag der DHT kann umgebaut werden.

1. Mauerhals demontieren
2. Die Schrauben der Scharniere entfernen und die Tür abnehmen. Beachten Sie das hohe Gewicht der Tür mit Schamotte!
3. Türgriff und Madenschraube abschrauben. Türgriff drehen und wieder anschrauben. Madenschraube wieder passend einsetzen.
4. Tür nun auf der anderen Seite mit den Schrauben der Scharniere wieder befestigen.
5. Mauerhals passend montieren. Die Tür kann nur vollständig geöffnet werden, wenn sich die Tür in den Freiraum des Mauerhalses öffnet. Siehe auch nebenstehendes Bild.
6. Bei EOS/EOR-Varianten ist noch der Einleger des Türkontaktschalters auf die sich öffnende Türseite zu montieren. Unbedingt die Funktion des Türkontaktschalters überprüfen und gegebenenfalls neu einstellen.

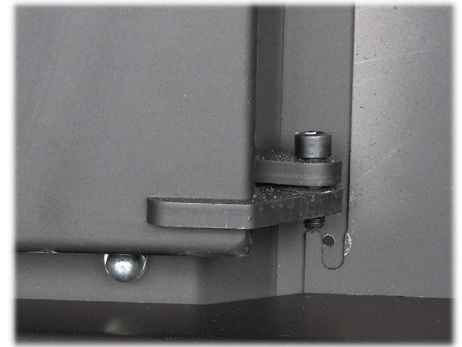


Bild: Scharnier



Bild: Türgriff



Bild: Tür geschlossen

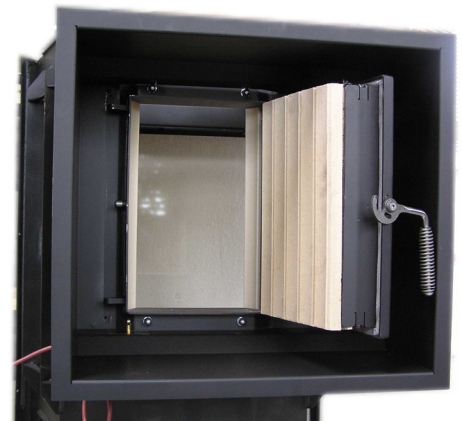
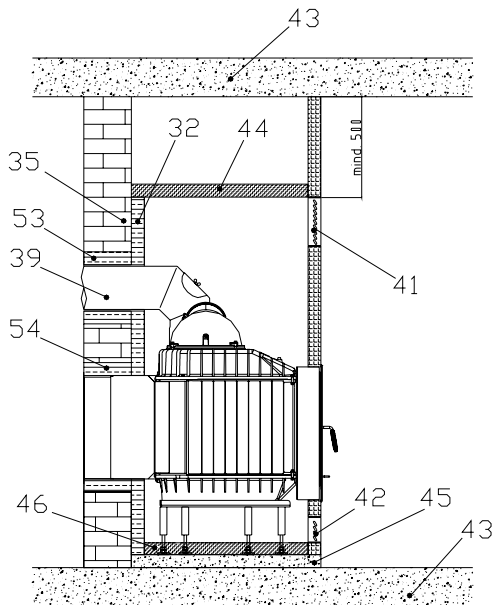


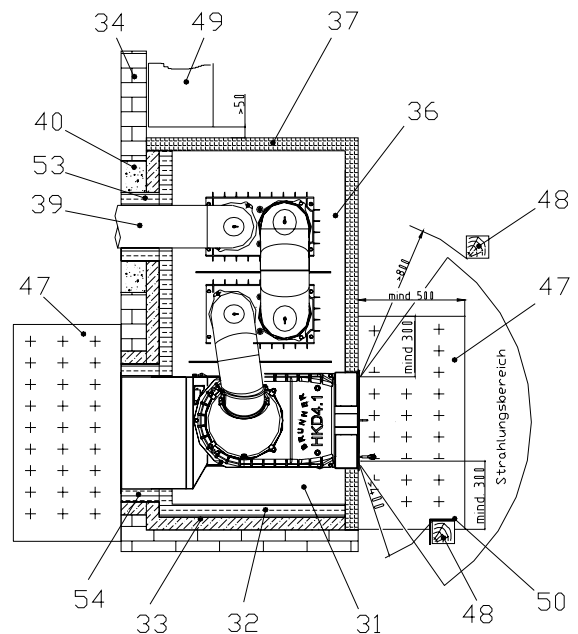
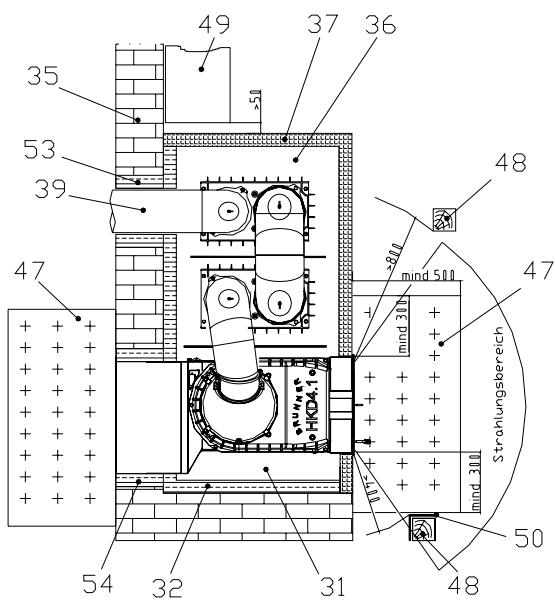
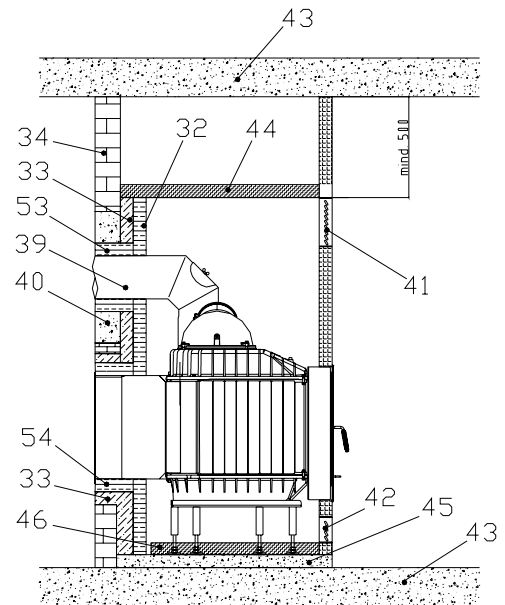
Bild: Tür offen

# Übersicht zum Brand- und Wärmeschutz zu angrenzenden Bauteilen

Aufbau HKD4 DHT vor oder neben einer sonstigen Wand  
Schnitt: A - A



Aufbau HKD4 DHT vor oder neben einer zu schützenden Wand  
Schnitt: A - A



Bitte beachten Sie die Angaben in der Aufbauanleitung zum HKD 4.1 / HKD 5.1!

Bild: Übersicht zum Brand- und Wärmeschutz

## Zeichenerklärung:

- 21 Heizgasrohr**
- 31 Konvektionsraum**, Abstand zwischen Kamineinsatzoberfläche und Wärmedämmschicht
- 32 Wärmedämmschicht**; Material siehe "zugelassene Dämmstoffe"
- 33 Vormauerung** mindestens 10 cm aus mineralischen Baustoffen, z.B. Ziegel nach DIN 105 oder Kalksandstein nach DIN 106
- 34 zu schützende Wand**, dazu zählen: brennbare Wände und Wandkonstruktionen, tragende Wände aus Stahlbeton, sonstige Wände bis 10 cm Dicke, auch aus mineralischen Baustoffen sowie alle Wände mit Einbaumöbeln auf der Rückseite (Wärmestau).
- 35 sonstige Wand**, dazu zählen: Wände aus mineralischen Baustoffen wie Gasbeton, Ziegel, Kalksandstein usw. dicker als 10 cm, ohne Einbaumöbel auf der Rückseite.
- 36 Konvektionsraum**, Abstand zwischen Nachheizfläche und Wärmedämmschicht
- 37 Raumseitige Verkleidung** aus nicht brennbaren Materialien der Klasse A1, z.B. keramische Ofenkacheln, Schamottesteine, Ziegel.
- 39 Rauchrohr-Verbindungsstück**
- 40 Brandschutz am Rauchrohdurchtritt**, umlaufend mindestens 20 cm
- 41 Warmluftaustrittsgitter**
- 42 Zuluft Eintrittsgitter**
- 43 Gebäudedecke**
- 44 Wärmedämmschicht** zum Schutz der **Gebäudedecke**
- 45 Betonplatte** mindestens 6 cm stark, mit ausreichender Bewehrung (nur bei Aufbau auf einer zu schützenden Decke)
- 46 Wärmedämmschicht** zum Schutz des **Aufstellboden**
- 47 Nichtbrennbarer Fußbodenbelag**
- 48 Bauteil aus brennbarem Material**
- 49 Einbaumöbel**
- 50 Belüfteter Strahlungsschutz**
- 51 Abstand zwischen Bodenwärmedämmung und Lufteintrittsstutzen**
- 52 Zierbalken**
- 53 Wärmedämmung des Rauchrohr-Verbindungsstückes**
- 54 Wärmedämmung Mauerhals DHT**

Bei zu schützenden Wänden muss die Wärmedämmschicht (54) mit **6 cm** Dicke und eine Vormauerung (33) aus mineralischen Baustoffen eingebaut werden.

Bei sonstigen Wänden ist die Wärmedämmschicht (54) ausreichend, eine Vormauerung (33) ist nicht notwendig.

Ulrich Brunner GmbH  
Zellhuber Ring 17/18  
D-84307 Eggenfelden  
Tel. 08721/771-0  
Fax 08721/771-100  
Aktuelle Anleitungen unter: [www.brunner.de](http://www.brunner.de)

Art. Nr.: 19799  
09.2008